

Cedric Vornholt

# Baumschutzrecht

Rechtliche Instrumente und Spannungsverhältnisse



# Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag

Reihe Rechtswissenschaft



# Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag

Reihe Rechtswissenschaft

Band 178

**Cedric Vornholt**

## **Baumschutzrecht**

**Rechtliche Instrumente und Spannungsverhältnisse**

Tectum Verlag



**Nomos**

Cedric Vornholt  
Baumschutzrecht  
Rechtliche Instrumente und Spannungsverhältnisse

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag  
Reihe: Rechtswissenschaft; Bd. 178

Zugl. Diss. Philipps-Universität Marburg 2022

*Eingereicht unter dem Originaltitel „Baumschutzrecht: Rechtliche Instrumente und Spannungsverhältnisse“*

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022  
ePDF 978-3-8288-7868-6  
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN  
978-3-8288-4762-0 im Tectum Verlag erschienen.)  
ISSN 1861-7875

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von dem Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg im Wintersemester 2021/2022 als Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur sind bis Oktober 2021 berücksichtigt. Der Stand der untersuchten untergesetzlichen Rechtsquellen ist im jeweiligen Abschnitt angegeben.

Besonders danke ich meiner Doktormutter Prof. Dr. Monika Böhm. Sie hat die Arbeit konstruktiv betreut und mit wichtigen Impulsen und Ratschlägen zu ihrem Gelingen beigetragen. Prof. Dr. Steffen Detterbeck danke ich für die rasche Zweitbegutachtung und seine hilfreichen Anmerkungen. Prof. Dr. Roland Schimmel gilt mein Dank für sein stets offenes Ohr und seine Anregungen.

Den starken Fokus auf die Rechtspraxis verdankt die Arbeit auch der Unterstützung durch verschiedene Institutionen und Kollegen. Hervorzuheben sind das Stadtplanungsamt und die Bauaufsicht sowie das Rechtsamt der Stadt Frankfurt am Main und dort insbesondere Dr. Martin Baumbach, Kerstin Feldmann, Carola Steber sowie Martina Rose-Algari.

Die vielen Berührungspunkte der Arbeit mit botanischen und baumpflegerischen Aspekten verlangten einen regelmäßigen Austausch mit Baumfachleuten diverser Disziplinen. Mein wichtigster Ratgeber war dabei stets mein Vater Peter Vornholt. Ihm verdanke ich nicht nur den Anstoß zu dieser Arbeit. Seine jahrzehntelange Erfahrung und Expertise als Gärtnermeister und Leiter des Bad Homburger Schlossparks sowie anderer historischer Gärten waren unverzichtbar.

Schließlich wäre diese Arbeit ohne den Rückhalt und die Unterstützung meiner Familie undenkbar gewesen. Meine Frau Melanie und meine lieben Kinder Theo und Marlene haben mich stets motiviert

und in allen Schaffensphasen unterstützt. Ohne Euch hätte diese Arbeit kein so erfolgreiches Ende genommen.

Wehrheim, im März 2022

Cedric Pierre Vornholt

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XV
<b>A. Einleitung</b> .....	1
<b>B. Stand der Forschung</b> .....	5
<b>C. Ziel und Gang der Arbeit</b> .....	9
I. Kommunales Baumschutzrecht .....	9
II. Baumschutzrechtliche Vorschriften des Landes- und Bundesrechts .....	10
III. Rechtsschutzfragen .....	11
IV. Rechtliche Spannungsverhältnisse .....	12
<b>D. Grundlagen des Baumschutzrechts</b> .....	15
I. Ökosystemleistungen .....	15
1. Regulierende Ökosystemleistungen .....	16
a) Kohlenstoffbindung und Sauerstoffproduktion .....	16
b) Temperaturabsenkung .....	17
c) Immissionsminderung .....	17
aa) Feinstaubfilter .....	17
ab) Lärmschutz .....	18
d) Wasser- und Bodenschutz .....	19
2. Versorgungsleistungen .....	20
3. Gestalterische und soziale Bedeutung .....	20
4. Ökonomische Bedeutung .....	21

II. Begriff und Gegenstand des Baumschutzrechts .....	21
1. Keine Waldbäume .....	22
2. Keine Beschränkung auf kommunale Satzungen .....	23
3. Baumerhalt und Baummehrung .....	24
III. Zwischenfazit .....	25
<b>E. Instrumente des Baumschutzrechts .....</b>	<b>27</b>
I. Kommunales Baumschutzrecht .....	27
1. Baumschutzsatzungen .....	29
a) Untersuchungsgegenstand und empirische Beobachtungen .....	30
b) Rechtsgrundlage .....	31
c) Umsetzung durch die Bundesländer .....	33
aa) Landesweiter Baumschutz .....	34
ab) Lokaler Baumschutz .....	35
d) Satzungszweck und Erforderlichkeit .....	36
e) Räumlicher Geltungsbereich .....	37
aa) Umfang des räumlichen Geltungsbereichs .....	37
ab) Bestimmtheit der Festsetzung des räumlichen Geltungsbereichs .....	40
ac) Individuelle Festsetzungen einzelner Baumschutzsatzungen .....	43
(1) Hünfeld .....	43
(2) Neu-Isenburg .....	43
(3) Bad Camberg und Bad Hersfeld .....	44
f) Sachlicher Geltungsbereich .....	45
aa) Stammumfang .....	45
ab) Baumarten .....	48
ac) Ausschluss von Baumbeständen .....	49
(1) Obstbäume und gewerbliche Baumbestände .....	49
(2) Öffentliche Flächen, Straßen und Friedhöfe .....	50
(3) Wälder .....	51
(4) Rückausnahme vom Ausschluss der Baumschutzsatzung Hünfeld .....	54
g) Regelungsinstrumente von Baumschutzsatzungen .....	55
aa) Verbotene Maßnahmen .....	55
(1) Beseitigung und Zerstörung .....	56

(2) Beschädigung .....	56
(a) Schutz des Wurzelbereichs .....	58
(b) Beschädigung von Rinde und Stamm .....	60
(c) Eingriffe in die Baumkrone .....	61
(d) Verbot von pflanzenschädlicher Stoffzuführung .....	61
(3) Veränderungsverbot .....	62
ab) Dispens von Verboten .....	63
(1) Ausnahmen .....	64
(a) Gefahren für Sachen und Personen .....	64
(aa) Gefahrbäume .....	65
(ab) Baumwurzeln .....	66
(ac) Zumutbare Sicherungsmaßnahmen .....	66
(ad) Keine Ausnahme bei unmittelbarer Gefahr erforderlich .....	68
(b) Baumkrankheiten .....	68
(c) Unzumutbare Härte .....	69
(aa) Allergien .....	70
(ab) Barrierefreiheit .....	71
(ac) Verschattung .....	72
(d) Pflegehieb .....	75
(e) Bauvorhaben .....	76
(f) Öffentlich-rechtliche Beseitigungspflicht .....	77
(2) Genehmigungsverfahren .....	77
(a) Antragsform .....	78
(b) Genehmigungsfiktion .....	78
(c) Verbindung mit Baugenehmigungsverfahren .....	79
ac) Rechtsdurchsetzung .....	81
(1) Anordnungsbefugnis .....	82
(a) Allgemeine Anordnungsbefugnis .....	82
(b) Betretungsrecht .....	83
(c) Erweiterte Befugnisse nach der Baumschutzsatzung Bad Homburg .....	83
(2) Sanktionen .....	85
ad) Kompensationen .....	85
(1) Ersatzpflanzungen .....	85

(a) Verpflichtung zur Ersatzpflanzung .....	86
(b) Anforderungen an Ersatzpflanzungen .....	88
(aa) Größe und Anzahl der Ersatzpflanzungen .....	89
(ab) Baumart .....	91
(2) Ausgleichszahlung .....	92
(a) Höhe der Ausgleichszahlung .....	93
(b) Zweckbindung .....	95
h) Kritik an Baumschutzsatzungen .....	97
2. Baurechtliche Satzungen .....	103
a) Bebauungspläne .....	104
aa) Untersuchungsgegenstand und empirische Beobachtungen .....	104
ab) Baumschützende Festsetzungen .....	105
(1) Städtebauliche Gründe baumschützender Festsetzungen .....	105
(2) Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB .....	107
(a) Anpflanzungspflichten .....	108
(aa) Festsetzungen .....	109
(i) Zeichnerische Festsetzungen .....	109
(ii) Textliche Festsetzungen .....	112
(ab) Pflanzvorgaben .....	116
(i) Baumart .....	116
(ii) Baumgröße .....	118
(b) Erhaltungsfestsetzungen .....	119
(aa) Festsetzungen .....	119
(i) Zeichnerische Festsetzungen .....	120
(ii) Textliche Festsetzungen .....	123
(ab) Schutz erhaltungsfähiger Bäume .....	123
(c) Pflege und Ersatzpflanzungen .....	124
(aa) Pflege und Schutz .....	124
(ab) Ersatzpflanzungen .....	126
(i) Ersatzpflanzung bei Anpflanzungspflichten .....	127
(ii) Ersatzpflanzung bei Erhaltungsfestsetzungen .....	128
(d) Durchsetzung der Festsetzungen .....	129
(e) Ausnahmen und Befreiungen von baumschützenden Festsetzungen .....	130
(3) Baumschutz durch Baugrenzen und Baulinien .....	132

(a) Ausnahmen .....	134
(b) Konflikt mit Nebenanlagen .....	135
b) Örtliche Bauvorschriften .....	136
aa) Anpflanzungspflichten .....	137
(1) Marburg .....	139
(2) Königstein .....	139
(3) Frankfurt am Main .....	140
(a) Anpflanzungspflicht auf Grundstücksfreiflächen .....	140
(b) Anpflanzungspflicht auf anderen Flächen .....	143
ab) Baumerhaltungsgebote .....	144
3. Baumschutz durch indirekte Verhaltenssteuerung .....	146
a) Subventionen und Förderprogramme .....	147
aa) Finanzierung der Zuschüsse .....	147
ab) Förderbedingungen .....	148
b) Gießener Baumfördersatzung .....	149
4. Zwischenfazit .....	150
II. Baumschutz durch unmittelbares Bundes- und Landesrecht .....	152
1. Bauordnungsrecht .....	152
a) Baumschutz auf Baustellen .....	152
b) Anpflanzungspflichten auf Grundstücksfreiflächen .....	156
2. Naturschutzrecht .....	159
a) Alleen .....	159
aa) Alleenschutz durch Landesnaturschutzgesetze .....	161
(1) Definition und Schutzgegenstand .....	161
(2) Verbote .....	163
(3) Dispens und Kompensation .....	164
(a) Privilegierte Maßnahmen .....	164
(b) Ausnahmen und Befreiungen .....	164
ab) Eingriffsregelung und Biotopschutz .....	166
b) Baumschutz durch die allgemeine Eingriffsregelung .....	167
aa) Veränderung der Gestalt oder Nutzung von Grundflächen .....	167
ab) Erhebliche Beeinträchtigung .....	169
(1) Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts .....	169
(2) Landschaftsbild .....	171
ac) Abweichendes Landesrecht .....	174

c) Saisonales Fällverbot .....	175
aa) Verbot .....	176
ab) Kein dauerhafter Baumschutz .....	177
3. Zwischenfazit .....	177
<b>F. Rechtsschutz gegen beeinträchtigende Maßnahmen .....</b>	<b>179</b>
I. Individualrechtsschutz .....	179
1. Baumschutzsatzungen .....	179
2. Sonstiges Baumschutzrecht .....	180
II. Verbandsklagerecht .....	182
1. Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz .....	182
a) Kommunale Satzungen .....	184
b) Baumschutz durch Verwaltungsvorschriften .....	185
2. Naturschutzrechtliche Mitwirkungs- und Klagerechte –	
§§ 63, 64 BNatSchG .....	188
a) Unmittelbare Rechtspositionen .....	188
b) Landesrecht .....	189
aa) Brandenburg .....	189
ab) Mecklenburg-Vorpommern .....	190
ac) Nordrhein-Westfalen .....	190
ad) Thüringen .....	191
c) Verhältnis zum Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz .....	191
III. Zwischenfazit .....	191
<b>G. Baumschutz in rechtlichen Spannungsverhältnissen .....</b>	<b>193</b>
I. Vereinbarkeit baumschutzrechtlicher Vorschriften mit Art. 14 Abs. 1 GG .....	194
1. Naturschutzrecht .....	194
2. Öffentliches Baurecht .....	197
3. Additiver Grundrechtseingriff durch baumschutzrechtliche Vorschriften .....	200
II. Ziviles Nachbarschaftsrecht .....	202
1. Rechte des gestörten Nachbarn .....	202
a) Selbsthilferecht – § 910 BGB .....	203

b) Beseitigungsanspruch – § 1004 BGB .....	205
c) Nachbarschaftsrecht der Bundesländer .....	206
d) Weitere Abwehrrechte der Nachbarn .....	206
2. Auswirkung des Baumschutzes auf Abwehrrechte des gestörten Nachbarn ...	208
a) Landesrechtliche Vorschriften .....	208
b) Entgegenstehende Gesetze .....	210
3. Erforderlicher Dispens von baumschützenden Verboten .....	210
a) Zivilprozess .....	210
b) Verwaltungsrechtliche Antrags- und Klagebefugnis .....	213
aa) Antrags- und Klagebefugnis des gestörten Nachbarn .....	213
ab) Keine Klagebefugnis des Baumeigentümers gegen Erlaubnis zugunsten des Nachbarn .....	214
III. Auswirkungen von Baumerhaltungspflichten auf Verkehrssicherungspflichten ..	216
1. Verkehrssicherungspflichten bei Bäumen .....	216
2. Haftung bei Unterschutzstellung .....	218
a) Haftungsübergang auf Behörden durch Rechtsvorschriften .....	218
b) Kein Haftungsübergang wegen Einschränkung der Verfügungsgewalt ....	219
c) Lösung durch Privilegierung von Verkehrssicherungsmaßnahmen .....	222
IV. Baumschutz in Gartendenkmälern .....	223
1. Ausgangslage und Problemstellung .....	224
2. Lösungsansätze und -vorschläge .....	227
a) Vorrang der Gartendenkmalpflege .....	227
b) Kooperative Lösung durch Interessenausgleich .....	230
aa) Normative Lösungen .....	232
ab) Öffentlich-rechtliche Verträge .....	234
V. Verschattung von Solaranlagen .....	235
1. Verschattung und Baumschutzsatzungen .....	236
a) Ausnahme von Verboten einer Baumschutzsatzung .....	236
b) Härtefallregel und Befreiung .....	237
aa) Überwiegendes öffentliches Interesse .....	237
ab) Unzumutbare Belastung oder Härte durch Verschattung .....	238
c) Lösungsvorschläge .....	239
2. Verschattung und energierechtliche Installationspflichten .....	240
3. Bauplanungsrechtlicher Baumschutz .....	243

VI. Zwischenfazit .....	245
<b>H. Schlussbetrachtung .....</b>	<b>249</b>
I. Rechtliche Grundlagen und baumschutzrechtliche Instrumente .....	249
II. Rechtsdurchsetzung .....	254
III. Spannungsverhältnisse .....	255
IV. Abschließendes Fazit .....	257
<b>Anhänge .....</b>	<b>261</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>267</b>

## Abkürzungsverzeichnis

(Abkürzungen, die nicht bei *Kirchner, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache*, 9. Auflage 2018 aufgeführt sind)

AFJZ	Allgemeine Forst- und Jagd-Zeitung
AFZ	Allgemeine Forstzeitschrift für Waldwirtschaft und Umweltvorsorge
AGIT	Journal für angewandte Geoinformatik
BdB	Bund deutscher Baumschulen e.V.
BfN	Bundesamt für Naturschutz
BSS	Baumschutzsatzung
DGGL	Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.
GALK	Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz e.V.
ICOMOS	International Council on Monuments and Sites
LANA	Länderarbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung
LWF	Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
NuL	Natur und Landschaftsplanung – Zeitschrift für angewandte Ökologie
StGRat	Städte- und Gemeinderat (Verbandsorgan des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen)

